

Pressemitteilung

Auszeichnungen für Schülerarbeiten übers „Glück“

Philosophie-Wettbewerb in Rhein-Main 2012 mit Lesungen und Präsentationen der Finalisten beendet

Frankfurt / Kelkheim, 3. Dezember 2012 – **Zehn Schülerinnen und Schüler sowie zwei Schülergruppen aus 7 Schulen im Rhein-Main Gebiet wurden am 1. Dezember für ihre außerordentlichen Arbeiten zum Thema „Mein Weg zum Glück“ mit 1.200 Euro Preisgeld der Allianz Kulturstiftung und der Allianz Agentur Andrea Schmitt belohnt. Zum Abschluss des Wettbewerbs der PhilosophieArena RheinMain kamen knapp 70 Gäste in den Gartensaal des Rathauses Kelkheim im Taunus, dem Sitz des Trägervereins.**



Begrüßung durch Andreas Fornefett, Vorsitzender des Trägervereins

Spannend waren die ersten Minuten der Abschlussveranstaltung des Schülerwettbewerbes, denn die jungen Menschen wussten noch nicht, wer die Gewinner waren. Alle Schüler von der 5. bis zur 13. Klasse aus der Rhein-Main Region konnten an der Ausschreibung teilnehmen. Insgesamt hatten 122 Schüler und Schülerinnen von 18 Schulen die Gelegenheit wahrgenommen. Nach der Begrüßung des Stadtrats aus Kelkheim, Thomas Weck, gab es einen Kurzvortrag von Dr. Werner Fuchs über mögliche Bedeutungen und philosophische Betrachtungen des Glücks. Direkt im Anschluss wurden die Gewinner aus vier Altersgruppen bekannt gegeben. Zehn Schülerinnen und Schüler sowie zwei Gruppen, deren Mitglieder gemeinsam künstlerische Beiträge zum Thema eingereicht hatten, ein Musikvideo und eine Fotogeschichte, erhielten jeweils 100 Euro als Preisgeld, überreicht durch Andrea Schmitt in Vertretung ihrer Agentur und der Kulturstiftung der Allianz AG. Die jüngste Gewinnerin mit einem Gedichtbeitrag ist elf Jahre jung, die Gewinnerinnen und Gewinner der ältesten Altersgruppe sind 18 bis 20. Sie kommen aus Frankfurt, Büdingen, Ortenberg, Heidenrod, Hohenstein Born, Darmstadt, Mühlthal, Ober-Ranstadt, Worms, Ingelheim, Bad Schwalbach, Kelkheim und ihre Mitbewerber aus vielen weiteren Städten im Rhein-Main Gebiet.



Preisverleihung an Maral Goudarzi, Darmstadt

Allein die Titel der preisgekrönten Aufsätze lassen erahnen, wie vielseitig, bewegend und erfreulich die Gedanken dieser Generation sein können. So lauteten sie beispielsweise „Das Wunder von Trani – Unser Weg zum Glück“, „Comme un hommage à la merveille“, „Meine Sternschnuppe zum Glück“ oder „Glück ist der Frieden in meiner Seele“ oder „Sieben Fragen zum Glück“. Als einige der Erstplatzierten spontan zustimmten, einen Ausschnitt aus ihren Texten vorzulesen, lauschten alle Gäste den klaren und bewegendem Worten der Schüler. Ein Hauch von Stolz der Teilnehmer durchlief auch den Raum als der Vorstandsvorsitzende Andreas Fornefett weitere Arbeiten vorlas und die eingereichten Musik- und Videostücke präsentierte. Eltern, Kinder und Gäste erlebten Betrachtungen zum Glück, die aus eigenen Gedanken und guter Recherche entwickelt wurden.



Lesung der jüngsten Gewinnerin, Isabella Schwarz

Die PhilosophieArena Rhein Main und ihr Trägerverein, der Philosophieforum Kelkheim e.V., organisierten den Wettbewerb um bürgerschaftliche Beteiligung zu fördern und zum Selbstdenken zu motivieren. Aktiv unterstützten den inzwischen zweiten Philosophie-Schülerwettbewerb der RheinMain Region ferner die Stadt Kelkheim, der Aura Media e.V., der Denkbar e.V. und die EPOTECH AG. Sie stellten u.a. für den Workshop am 24. November und die Preisverleihung am 1. Dezember Räume zur Verfügung und stellten die Mitglieder der Jury. Neben den eigenen Philosophen gehörten diesmal dank Brigitte Werkmann, Vorsitzende des Aura Media e.V., auch Lehrerinnen der Städelschule und des Hoch'schen Konservatoriums in Frankfurt am Main dazu. Um auch unmittelbare Eindrücke der jungen Autoren/-innen und Künstler/-innen zu erhalten und zu bewerten, wurde ein Workshop in der ‚glücklich‘ wiederbelebten „Denkbar“ in Frankfurt am Main in Form eines World Cafés durchgeführt. Norbert Saßmannshausen, Kulturleiter des Trägervereins „Denkbar e.V.“, eröffnete diesen Nachmittag, an dem viele Ideen zusammengetragen, besprochen und weiter entwickelt wurden.



22 Teilnehmer trafen sich zum World Café in der „Denkbar“

Die Ergebnisse bekräftigen die Ziele der Organisatoren, den Wettbewerb und weitere Schülerprojekte auch im kommenden Jahr wieder durchzuführen.

Wolfgang Claus, Projektleiter und Pressereferent

Nähere und aktuelle Informationen gibt es auf www.philosophiearena.de, per E-Mail info@philosophiearena.de oder telefonisch 06198 – 34 97 48.

Die PhilosophieArena Rhein Main ist ein Institut des Philosophieforum Kelkheim e.V. in Kooperation mit Forum Philosophie & Wirtschaft e.V., Denkbar e.V., Aura Media Kulturforum e.V., Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik EBEN Deutschland e.V. und der Gesellschaft für vernetztes Denken und Komplexitätsmanagement e.V.
Anschrift des Philosophieforum Kelkheim e.V.: Robert-Koch-Straße 118, 65779 Kelkheim-Zauberberg